



DATEV optimiert das Vertragsmanagement

Nach der Einführung eines IT-Asset-Managements mit SAP PM wurde zur Vervollständigung und Optimierung der Prozesse ein im SAP integriertes Vertragsmanagement bei der DATEV eG implementiert. Die Anforderungen kamen hierbei aus den Bereichen IT-Controlling und IT-Asset-Management.

Projektergebnisse:

- Die Prozesse sind optimiert
- Alle Altanwendungen wurden in ein zentrales System überführt
- IT-Assets sind mit den Verträgen verknüpft
- Verträge werden aus Bestellungen erzeugt
- Termine und Fristen werden vom System überwacht
- Auswertungen machen Kosten transparent und unterstützen die Budgetkontrolle
- Rechnungsprüfung und User-Charge-Abrechnungen werden unterstützt
- Sensible Daten sind durch Systemberechtigungen geschützt

Die Projektziele waren klar definiert: Neben der Vermeidung von Doppelseingaben sollte die Prozessqualität erhöht werden. In vielen isolierten Altsystemen wurden bisher die verschiedenen Verträge überwacht.

Alle Daten und Funktionen sollten in das neue Vertragsmanagement migriert und die Systeme anschließend abgeschaltet werden. Mit dem zentralen Vertragsmanagement sollte es möglich sein, sowohl Fristen und

Laufzeiten der Verträge zu überwachen, als auch transparente Auswertungen über Kosten und Investitionen der IT-Assets zu erhalten. Dies galt für die Abrechnung von User-Charge-Verträgen ebenso, wie für die Soll-/Ist-Vergleiche der Vertragskosten zur Kontrolle der Eingangsrechnungen.

Neben der Budgetkontrolle sollte mit Hilfe der Vertragsdaten auch die interne Kostenverrechnung durchgeführt werden.



Die DATEV eG, Nürnberg, ist das Softwarehaus und der IT-Dienstleister für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte sowie deren Mandanten. Das Leistungsspektrum umfasst vor allem die Bereiche Rechnungswesen, Personalwirtschaft, betriebswirtschaftliche Beratung, Steuern, Enterprise Resource Planning (ERP) sowie Organisation und Planung.

Die 1966 gegründete DATEV zählt zu den größten Informationsdienstleistern und Softwarehäusern in Europa.

Das Leistungsspektrum der DATEV reicht von rund 200 PC-Programmen über Online-Anwendungen, die Datenverarbeitung und -archivierung im Rechenzentrum, Outsourcingdiensten sowie Sicherheitsdienstleistungen, bis hin zu Beratungsleistungen und Angeboten zur Wissensvermittlung in Deutschland und einigen anderen europäischen Ländern.

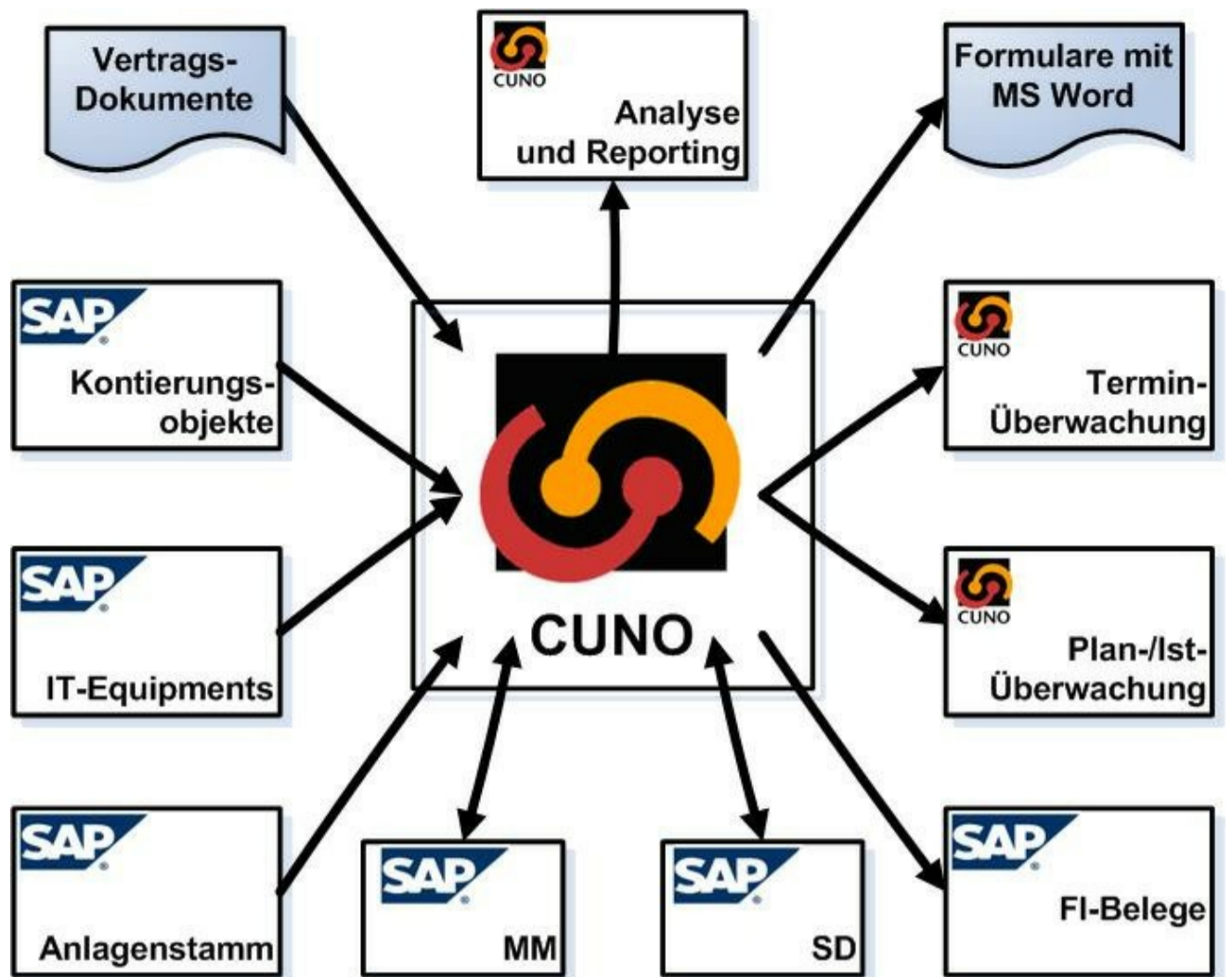
Consono Consult GmbH

Bromberger Str. 10
25474 Ellerbek
info@consono.de

Vertriebs- und Entwicklungspartner:

networker, solutions GmbH

Tibarg 31
D - 22459 Hamburg
Tel. +49 (0) 40-228 666 40
info@networker-solutions.de



Das Projekt

Im Rahmen des Projektes wurde das Vertragsmanagement in die bestehenden Prozesse integriert und diese damit effizienter gestaltet.

Die im Einkauf (SAP MM) angelegten Bestellungen von z.B. IT-Dienstleistungen, Hard- oder Software, Wartungen etc. werden automatisch in einen CUNO-Vertrag übertragen.

Verantwortliche Bearbeiter werden zu jedem Vertrag per eMail an Vertragstermine erinnert. Im CUNO integrierte Eskalationsworkflows sorgen dafür, dass kein Kündigungstermin auf Grund von Abwesenheiten verpasst wird.

Alle Vertrags -informationen und -dokumente sind im SAP-System abgelegt und mit den Standard Objekten wie z.B. Bestellungen, Eingangsrechnungen und Equipments verknüpft.

Bei der Deinstallation von Hard- oder Software, wird sofort erkannt, dass zugehörige Verträge gekündigt werden können. Alle vereinbarten Projektziele wurden innerhalb des gesetzten Termin- und Budgetrahmens erreicht.

Der Erfolg

Das gemeinsam mit viel Engagement durchgeführte Projekt hat einen Zeitraum von sechs Monaten in Anspruch genommen. Durch realistische und klar definierte Zielvorgaben, ein straffes Projektmanagement und die gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen, wurden die Erwartungen aller Projektbeteiligten voll erfüllt. Schnell konnten die Anwender die Vorteile des neuen Vertragsmanagements nutzen.

Die nächsten Schritte

Das weitere Vorgehen wurde gleich im Projektreview vereinbart: Verträge weiterer Bereiche sollen in das Vertragsmanagement aufgenommen werden.

Der Einsatz von CUNO-SAM, das auf CUNO aufsetzende Tool für das Software- Lizenzmanagement, wird geprüft.

Auch über die im CUNO verfügbare Anbindung an SAP FI wurde bereits nachgedacht. Die Möglichkeit, Vertragsverpflichtungen direkt als Beleg aus CUNO in das SAP FI zu übertragen, würde eine weitere Optimierung der Prozesse bedeuten.